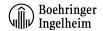
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019 3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname Frontline® Pumpspray

Frontline® Spray 100 ml, 250 ml und 500 ml; Frontline® Synonyme

Pumpspray gegen Ectoparasiten bei Hunden und Katzen

mit Wirkstoff: Fipronil

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

Pharmazeutika

Empfohlene Einschränkun-

gen der Anwendung

Sicherheitsdatenblatt nur für den gewerblichen Verwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Boehringer Ing. Pharma GmbH & Co.KG

> Binger Straße 173 55216 Ingelheim Deutschland

Telefon +498007790900

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person

EHS-Services@Boehringer-Ingelheim.com

1.4 Notrufnummer

Int. Notrufnummer: +1 703-527-3887 Chemtrec 24-hours

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

Augenreizung, Kategorie 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmali-

vensystem

ge Exposition, Kategorie 3, Zentralner-

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend,

Kategorie 1

Langfristig (chronisch) gewässergefähr-

dend, Kategorie 1

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit ver-

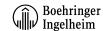
ursachen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit lang-

fristiger Wirkung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme





Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung.

Sicherheitshinweise : Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Ae-

rosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:

P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Isopropylalkohol, IPA

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet werden.

Dieses Arzneimittel unterliegt nicht der Kennzeichnungspflicht gemäß Globally Harmonised System (GHS)

Die pharmakologische Wirkung des Arzneimittels ist zu beachten (s. Beipackzettel).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

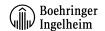
Chemische Charakterisie- : organisch

rung

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnum- mer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Isopropylalkohol, IPA	67-63-0	Flam. Liq. 2; H225	>= 70 - < 90

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

	200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25- XXXX	Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	
Fipronil	120068-37-3 424-610-5 608-055-00-8	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 3; H311 STOT RE 1; H372 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1.000 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 10.000	>= 0,25 - < 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn mög-

lich, dieses Etikett vorzeigen).

Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die emp-

fohlene Schutzkleidung tragen

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Betroffenen in stabile Seitenlage bringen, zudecken und warm

halten.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen.

Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Nach Verschlucken : Mund ausspülen.

Viel Wasser trinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Benommenheit

Tremor

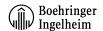
Magen-Darm-Beschwerden

Risiken : Dämpfe können narkotisierend wirken.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Fachinformation zu Fertigarzneimittel beachten

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktio-

nen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Trockenlöschmittel

Schaum

Kohlendioxid (CO2)

Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem

Boden aus.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämp-

fung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in

die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

: Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes

Produkt.

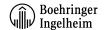
Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen

lassen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter

geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Um-

gang

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den

Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dämpfe können mit

Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Hygienemaßnahmen : Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Hände und

Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produk-

tes waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräu-

me und Behälter

: Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Zusammenlagerungsverbot beachten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 3, Entzündliche flüssige Stoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses

Stoffs/dieses Gemisches beachten.

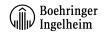
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Para- meter	Grundlage
Isopropylalkohol,	67-63-0	AGW	200 ppm	DE TRGS
IPA			500 mg/m3	900
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)			
	Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher			
	Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Ein Risiko der Fruchtschädigung			
	braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen			
	Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Inhaltsstoffe	Basis	Kategorie	Werte	Bemerkung
Fipronil	BIEL	3B	1 μg/m3	
120068-37-3			, -	
	BIPC	1b		

Abkürzungen:

BIEL = Boehringer Ingelheim Exposure Limit (interner Wert)

BI-STEL = Boehringer Ingelheim Short-Term Exposure Limit

BIPC = Boehringer Ingelheim Schwangerschaftskategorie

BIPC 1b: No risk of harm to the unborn is to be expected, when the exposure does not exceed the BIEL value. There is evidence in animals and/or humans that this material has the potential to cause harm to the unborn at exposure levels exceeding the BIEL value.

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende	Probennahmezeit-	Grundlage
		Parameter	punkt	
Isopropylalkohol, IPA	67-63-0	Aceton: 25 mg/l	Expositionsende,	TRGS 903
		(Blut)	bzw. Schichtende	
		Aceton: 25 mg/l	Expositionsende,	TRGS 903
		(Urin)	bzw. Schichtende	

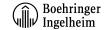
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungs- bereich	Expositionswe- ge	Mögliche Gesund- heitsschäden	Wert
Isopropylalkohol, IPA	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemi- sche Effekte	888 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	500 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	89 mg/m3
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemi- sche Effekte	319 mg/kg
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemi- sche Effekte	26 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

_		<u> </u>
Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Isopropylalkohol, IPA	Süßwasser	140,9 mg/l
	Meerwasser	140,9 mg/l
	Abwasserkläranlage	2251 mg/l
	Süßwassersediment	552 mg/l
	Meeressediment	552 mg/l
	Wasser	160 mg/l
	Boden	28 mg/l

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

	Wasser	140,9 mg/l
Fipronil	Süßwasser	0,000012 mg/l
	Sediment	0,000302 mg/kg
	Abwasserkläranlage	3,35 mg/l
	Boden	0,123 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Nicht anwendbar

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Tragen Sie immer einen Augenschutz, wenn ein versehentli-

cher Augenkontakt mit dem Produkt nicht ausgeschlossen

werden kann.

Schutzbrille mit Seitenschutz

Handschutz

Material : Nitrilkautschuk Handschuhdicke : 0,43 mm

Richtlinie : Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen

Schutzindex : Klasse 6

Anmerkungen : Die Durchdringungszeit ist unter anderem abhängig von Ma-

terial, Dichte und Ausführung des Handschuhs und muss

daher im Einzelfall ermittelt werden.

Haut- und Körperschutz

Atemschutz

Arbeitsschutzkleidung

: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Atemschutz ABEK2

Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaß-

nahmen sind zu beachten.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Es dürfen nur Arbeitsschutzmittel benutzt werden, die entsprechend nationaler/internationaler Normen geprüft wurden. Nationale Vorschriften über das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung sowie die Angaben der Hersteller hinsichtlich Einsatzdauer oder Verwendung sind zu beachten. Vor der Benutzung der Arbeitsschutzmittel sind die Mitarbeiter zu unterweisen und gegebenenfalls ärztlich zu untersuchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Farbe : bernsteinfarben Geruch : alkoholisch

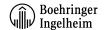
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Keine Daten verfügbar

Schmelz- : Keine Daten verfügbar

punkt/Schmelzbereich

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Siedepunkt/Siedebereich : 82 °C(bezogen auf das/die Lösemittel)

Flammpunkt : 12 °C

(bezogen auf das/die Lösemittel)

Verdampfungsgeschwindig-

keit

Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze / : 12,7 %(V)

Obere Entzündbarkeitsgrenze (bezogen auf das/die Lösemittel)

Untere Explosionsgrenze / : 2 %(V)

Untere Entzündbarkeitsgren-

ze

(bezogen auf das/die Lösemittel)

Dampfdruck : 43 hPa (20 °C)

(bezogen auf das/die Lösemittel)

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Schüttdichte : Nicht anwendbar

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : löslich

Verteilungskoeffizient: n- : Keine Daten verfügbar

Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Viskosität

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften : Nicht getestet

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Partikelgröße : Keine Daten verfügbar

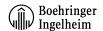
Selbstentzündung : 425 °C

Methode: ASTM E 659 - Bestimmung der Selbstentzündungs-

temperaturen von flüssigen Reagenzien

(bezogen auf das/die Lösemittel)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bil-

den.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

Elektrostatische Entladung

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

Säuren Starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 5.840 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 10.000 mg/l

Expositionszeit: 6 h

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Testatmosphäre: Dampf

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Fipronil:

Akute orale Toxizität : LD50 (Maus): 95 mg/kg

LD50 (Ratte): 97 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 0,39 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

LC50 (Ratte): 0,682 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich): 445 mg/kg

LD50 (Kaninchen, weiblich): 354 mg/kg

LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

Ergebnis : Keine Hautreizung

Fipronil:

Spezies : Kaninchen

Expositionszeit : 4 h

Ergebnis : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

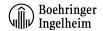
Ergebnis : reizend

Fipronil:

Spezies : Kaninchen

Bewertung : Keine Augenreizung Ergebnis : gering reizend

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

Bewertung : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Fipronil:

Art des Testes : Maximierungstest Spezies : Meerschweinchen

Ergebnis : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändern-

den Wirkungen

Gentoxizität in vivo : Anmerkungen: Es sind keine mutagenen Effekte berichtet.

Fipronil:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium Konzentration: =< 500 µg/plate

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivie-

rung

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändern-

den Wirkungen

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest

Testsystem: Humanlymphozyten Konzentration: =< 300 µg/ml

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivie-

rung

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändern-

den Wirkungen

Art des Testes: HGPRT-Test

Testsystem: V79-Zellen (Chinesischer Hamster)

Konzentration: =< 500 μg/ml

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivie-

rung

Ergebnis: negativ

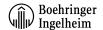
Anmerkungen: In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändern-

den Wirkungen

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test

Spezies: Maus

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

Anmerkungen : Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht aus-

reichend sind für eine Einstufung.

Fipronil:

Spezies : Ratte
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 104 weeks

Dosis : =< 17 mg/kg Körpergewicht

Anmerkungen : Zeigte krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht aus-

reichend sind für eine Einstufung.

Spezies : Maus
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 78 weeks

Dosis : =< 3,6 mg/kg Körpergewicht

Anmerkungen : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig

jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Effekte auf die Fötusentwick- :

lung

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig

jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Fipronil:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Zweigenerationenstudie

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0.25 - 28 Milligramm pro Kilogramm

Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 0,25 mg/kg Körperge-

wicht

Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 2,5 mg/kg Körpergewicht

Fertilität: NOAEL: 2,5 mg/kg Körpergewicht

Effekte auf die Fötusentwick- :

ung

Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung

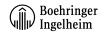
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral

Dosis: 1, 4, 20 Milligramm pro Kilogramm

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 4 mg/kg Körperge-

vicht

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 20 mg/kg Körpergewicht

Symptome: Keine embryo-fötale Toxizität. Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung

Spezies: Kaninchen Applikationsweg: Oral

Dosis: 0.1, 0.2, 0.5, 1.0 Milligramm pro Kilogramm

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: < 0,1 mg/kg Kör-

pergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 1 mg/kg Körpergewicht

Symptome: Keine embryo-fötale Toxizität. Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige

Exposition, der Kategorie 3 mit narkotisierender Wirkung ein-

gestuft.

Fipronil:

Anmerkungen : Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht aus-

reichend sind für eine Einstufung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

Anmerkungen : Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht aus-

reichend sind für eine Einstufung.

Fipronil:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, wieder-

holte Exposition, der Kategorie 1 eingestuft.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

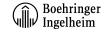
Fipronil:

Spezies : Ratte
NOAEL : 0,33 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 13 weeks

Dosis : 0.07 - 24 mg/kg/day

Spezies : Ratte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

NOAEL : 0,019 mg/kg Applikationsweg : Oral Expositionszeit : 52 weeks

Dosis : 0.019 - 17 mg/kg/day

Spezies : Maus
NOAEL : 0,055 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 18 months

Dosis : 0,011 - 3,6 mg/kg/day

Aspirationstoxizität

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA: Keine Daten verfügbar

Fipronil:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 9.640 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Expositionszeit: 24 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l

jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Toxizität bei Mikroorganis-

men

(Pseudomonas putida): 1.050 mg/l

Expositionszeit: 16 h

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)
Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

(Chronische Toxizität)

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

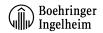
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Fipronil:

Toxizität gegenüber Fischen : NOEC (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,0338

ma/l

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Expositionszeit: 96 h

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,248

mg/l

Expositionszeit: 96 h

LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): 0,0852

ma/l

Expositionszeit: 96 h

NOEC (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): 0,0432

mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Toxizität gegenüber Al-

gen/Wasserpflanzen

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,190 mg/l

Expositionszeit: 48 h

EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,068 mg/l

Endpunkt: Biomasse Expositionszeit: 96 h

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): >= 0,04 mg/l

Endpunkt: Biomasse Expositionszeit: 72 h

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): >= 0,04 mg/l

Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h

EC50 (Anabaena flos-aquae (Cyanobakterium)): > 0,17 mg/l

Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 120 h

NOEC (Anabaena flos-aquae (Cyanobakterium)): 0,17 mg/l

Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 120 h

EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): > 0,14 mg/l

Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 120 h

NOEC (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 0,14 mg/l

Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 120 h

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

1.000

Toxizität bei Mikroorganis-

men

EC50 (Belebtschlamm): >= 1.000 mg/l

Expositionszeit: 3 h

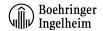
Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

NOEC: 0,015 mg/l Expositionszeit: 90 d

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Ш

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) NOEC: >= 0,01 mg/l Endpunkt: Immobilisierung Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia (Wasserfloh) Art des Testes: Durchflusstest

EC50: > 0.02 mg/l

Endpunkt: Immobilisierung Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia (Wasserfloh) Art des Testes: Durchflusstest

Methode: 'Daphnia sp., Reproduction Test.'

NOEC: 0,0012 mg/l Expositionszeit: 28 d

Spezies: Chironomus riparius (Zuckmücke)

M-Faktor (Chronische aqua-

tische Toxizität)

10.000

Toxizität gegenüber Boden-

organismen

Art des Testes: künstlicher Boden

LC50: > 1.000 mg/kg Expositionszeit: 14 d Spezies: Mistwurm

Methode: 'Earthworm, Acute Toxicity Test.'

Toxizität gegenüber terrestri: :

schen Organismen

LD50: 0,00000417

Endpunkt: Akute orale Toxizität Spezies: Apis mellifera (Bienen)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Fipronil:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: nicht schnell abbaubar

Biologischer Abbau: 47 % Expositionszeit: 28 d

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol, IPA:

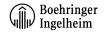
Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 0,05 (25 °C)

Fipronil:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Bioakkumulation : Spezies: Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 321

Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log

Pow \leq 4).

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: log Pow: 4 (20 °C)

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Fipronil:

Verteilung zwischen den : Koc: 727 Umweltkompartimenten : Kd: 949

Anmerkungen: Mäßig mobil in Böden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieses Gemisch enthält Stoffe, die als persistent, bioakkumu-

lierend und toxisch (PBT) betrachtet werden..

Inhaltsstoffe:

Fipronil:

Bewertung : Persistent und toxisch.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Inhaltsstoffe:

Fipronil:

Sonstige ökologische Hin-

Keine Daten verfügbar

weise

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen : Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu

entsorgen.

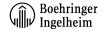
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling

zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

ADR : UN 1219
RID : UN 1219
IMDG : UN 1219
IATA : UN 1219

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ISOPROPANOL LÖSUNG
RID : ISOPROPANOL LÖSUNG
IMDG : ISOPROPANOL SOLUTION

IATA : Isopropanol solution

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 3
RID : 3
IMDG : 3
IATA : 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR

Verpackungsgruppe : II Klassifizierungscode : F1 Nummer zur Kennzeichnung : 33 der Gefahr

Gefahrzettel : 3 Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

RID

Verpackungsgruppe : II Klassifizierungscode : F1 Nummer zur Kennzeichnung : 33

der Gefahr

Gefahrzettel : 3

IMDG

Verpackungsgruppe : II Gefahrzettel : 3

EmS Kode : F-E, S-D

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 364

(Frachtflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) : Y341 Verpackungsgruppe : II

Gefahrzettel : Flammable Liquids

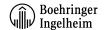
IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 353

(Passagierflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) : Y341 Verpackungsgruppe : II

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019 3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Gefahrzettel Flammable Liquids

14.5 Umweltgefahren

ADR

Umweltgefährdend ja

Umweltgefährdend ja

IMDG

Meeresschadstoff ia

IATA (Passagier)

Umweltgefährdend ja

IATA (Fracht)

Umweltgefährdend ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang

folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: Nummer in der Liste 3

Fipronil

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Par-

laments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel Nicht anwendbar

Die Beschränkungsbedingungen für

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

(Anhang XIV)

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Nicht anwendbar

Abbau der Ozonschicht führen

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische: Nicht anwendbar

Schadstoffe (Neufassung)

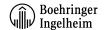
Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

P₅c **ENTZÜNDBARE**

FLÜSSIGKEITEN

E1 UMWELTGEFAHREN

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Flüchtige organische Verbin-

dungen

Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des

Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltver-

schmutzung)

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 80 %

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TCSI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

TSCA : Das Produkt enthält Substanz(en), die nicht im TSCA-

Bestandsverzeichnis gelistet sind.

AICS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

DSL : Dieses Produkt enthält folgende Bestandteile, die weder auf

der kanadischen NDSL- noch auf der DSL-Liste sind.

Fipronil

ENCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

ISHL : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

KECI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

PICCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

IECSC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

NZIoC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

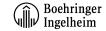
H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 : Giftig bei Verschlucken.
H311 : Giftig bei Hautkontakt.

H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

H330 : Lebensgefahr bei Einatmen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H372 : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Expositi-

on.

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität

Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

Eye Irrit. : Augenreizung

Flam. Lig. : Entzündbare Flüssigkeiten

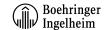
STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

DE TRGS 900 : TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 903 : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte

DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen: ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetzüber Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT -Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Frontline® Pumpspray

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 06.12.2019
3.0 19.10.2020 000000049035 Datum der ersten Ausgabe: 28.10.2019

Weitere Information

Schulungshinweise : Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbil-

dung der Verwender sorgen.

Sonstige Angaben : Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen

gegenüber der vorangehenden Version hin.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurDie Angaben basieren auf eigenen Prüfungen und/oder Litera-

turangaben.

Einstufung des Gemisches:

Einstufungsverfahren:

Flam. Liq. 2 H225 Basierend auf Produktdaten oder

Beurteilung

Eye Irrit. 2 H319 Rechenmethode
STOT SE 3 H336 Rechenmethode
Aquatic Acute 1 H400 Rechenmethode
Aquatic Chronic 1 H410 Rechenmethode

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE